

Epreuve écrite

Examen de fin d'études secondaires 2011

Section: F

Branche: **Education musicale II**
(partie A – 45 points)

Numéro d'ordre du candidat

I) Die Wiener Schule (18 Punkte)

1. Alban Berg, « Wozzeck »

« Obwohl die Gesamtwirkung des Werkes rein dramatisch ist, liegt jedem Akt, ja jeder Szene ein formales Prinzip zugrunde. »

Belegen Sie diese Behauptung des Kritikers Stuckenschmidt, was sowohl die außermusikalische Aussage, als auch den formalen Aufbau des Werkes betrifft. (10)

2. Nennen und beschreiben Sie kurz das Werk, während dessen Entstehung Schönberg in die für sein Schaffen so entscheidende zweite Kompositionsphase eingetreten ist. Erläutern Sie diese Schaffensperiode und nennen, sowie erklären Sie noch zwei Werke aus dieser Zeit. (8)

II) György Ligeti (15 Punkte)

1. Beschreiben Sie die wichtigsten Stationen in seinem *Leben* und in seiner *Arbeit*. Geben Sie jeweils die Hauptwerke an. (9)

2. Erläutern Sie, anhand von 2 konkreten Beispielen, die in Bezug auf Ligetis Arbeitsweise benutzten Begriffe « Klangflächenkomposition » bzw. « Mikropolyphonie ». (6)

III) Die romantische Sinfonie (12 Punkte)

Beschreiben Sie die typischen Faktoren sowie Stilmerkmale von Fr. Schuberts sowie G. Mahlers sinfonischer Tonsprache. Hierbei gilt es unbedingt Parallelismen in ihrer Arbeitsweise herauszuarbeiten!

Epreuve écrite

Examen de fin d'études secondaires 2011

Section: F

Branche: Education musicale II
(partie B – 15 points)

Numéro d'ordre du candidat

Analyse auditive

- Notieren Sie die markanten Merkmale des folgenden Hörbeispiels (Besetzung, kompositorische Techniken, motivisches und thematisches Material sowie deren Verarbeitung, Form, Besonderheiten usw.).
- Schließen Sie auf Epoche, Komponist und Werk.
- Situieren Sie das Beispiel anschließend in seinen musik- sowie formhistorischen Kontext, bezogen auf die musikalische Epoche, Epochengrenzen, Einflüsse, Quellen, Entwicklungen, musiktheoretische Grundlagen, Notationsmöglichkeiten usw.

15 Punkte

